**Ernst Petermann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**4. März 1919**

*Bei den Wahlen zum Rat der Gemeinde Ründeroth wurden folgende Herren gewählt:*

*-****Ernst Petermann****, Stationsvorsteher aus* ***Ründeroth***

[...]

*Die Wahlbeteiligung war, infolge des Listensystems, sehr gering. Nur 132 Zettel wurden für die gemeinsame Liste abgegeben.*

**2. April 1919**

*Eine sehr stark besuchte Bürgerversammlung im* ***Ründerother katholischen Vereinshaus,*** *einberufen vom Bund deutscher Bodenreformer, bewies die große Anteilnahme, der die Wohnungsfrage in allen Kreisen bewegt*.

[...]

*Die Versammlung, von Herrn Vorsteher* ***Petermann*** *vorzüglich geleitet, wird zweifellos dazu beigetragen haben, die von den Veranstaltern gewollte Lösung der Wohnungsfrage machtvoll zu fördern*

[...]

**16. Juni 1919**

*Gestern tagte im* ***katholischen Vereinshaus von Ründeroth*** *eine gut besuchte Zentrumsversammlung. Der Redner sprach über den Stand der Friedensfrage und im 2. Teil über die Stellungnahme zur Rheinischen Republik.*

*Unsere Feinde hätten mit sich verhandeln lassen und so hoffe er, daß die Bedingungen nicht gerade so schroff ausfallen würden. Wohl wäre die Zukunft schwarz im Falle des Unterzeichnens, aber besser von zwei Übeln das kleinere wählen, und das wäre doch jedenfalls „Unterzeichnen“. Wenn wir nicht unterzeichnen, würden uns unsere Feinde dazu zwingen*.

[...]

*Herr* ***Petermann*** *sprach sodann über die Tätigkeit der Zentrumsvertreter im Gemeinderat. Aus seinen Ausführungen gewann man die Überzeugung, daß die drei Herren vom Zentrum sich eifrig betätigt haben, und daß sie insbesondere auch für die Interessen der arbeitenden Bevölkerung eingetreten sind. Der Vorwurf, daß sie die überhöhten Butter- und Milchpreis verschuldeten, wurde durch Herrn Kirch gründlich widerlegt. Die Preise sind in Dieringhausen mit Einverständnis mit den Sozialdemokraten festgesetzt worden.*

**9. August 1919**

*In der von 16.00 bis 21.15 Uhr dauernden Sitzung des Gemeinderates Ründeroth waren 17 Mitglieder anwesend. 1 Mitglied (Jäger - Schnellenbach) fehlte*.

[...]

*Die Mitteilungen betreffend Kartoffeln- und Kohlenversorgung waren düster*.

[...]

*Auf Vorschlag des Vorsitzenden wurde die Kohlekommission durch Zuwahl ergänzt. Sie besteht aus den Herrn Heinrich Blasius, Eduard Dörrenberg, Dreibholz (Geschäftsführer), Carl Faßbender, Hollmann, Albrecht Menn,* ***Ernst Petermann*** *und Viehbahn.*

[...]

*Das Gemeinderatsmitglied Herr Schaper hatte einen Antrag auf Übernehme der evangelischen Gemeindeschwestern auf die Gemeinde gestellt, mit der Begründung, daß die anders- und nichtgläubigen Gemeindeangehörigen Anrecht auf Krankenpflege hätten und daß es nicht mehr zeitgemäß sei, diese Machtmittel der Kirche in deren Hände zu lassen.*

*Aus einem Schreiben des Pfarrers Meyer-Hermann ging hervor, daß u.a. nach Ansicht der beiden hiesigen Pfarrer die Ausübung der Caritas von jeher Sache der Kirche gewesen sei und auch bleiben soll. Die katholischen Gemeindemitglieder sollen nachwievor durch die evangelischen Gemeindeschwestern mitversorgt werden, was auch seitens des Mitgliedes* ***Petermann*** *namens der katholischen Gemeinde mit Dank anerkannt wurde.*

*Nach lebhafter Aussprache wurde der Antrag zurückgezogen.*

**28. August 1919**

*In der Sitzung des Mieteinigungsamtes, unter dem Vorsitz des Notars Dr. Bonnekamp und Beisitzer Piene und des Bahnhofsvorstehers* ***Petermann*** *wurde auf Antrag des Herrn G. Spaeing diesem zwangsweise eine Wohnung in dem sogenannten Heldenhain, 18 Zimmer enthaltend, vermietet. Der Mietvertrag wurde anstelle des sich weigernden Besitzers Bosenius, durch das Mieteinigungsamt abgeschlossen.*

**22. September 1919**

*Die heutige* ***Sitzung des Ründerother Gemeinderates*** *wurde durch den vom Urlaub zurückgekehrten Bürgermeister Everts geleitet.*

[...]

*Nach Entgegennahme verschiedener geschäftlicher Mitteilungen wurde Punkt 1 der Tagesordnung - Neuwahl der Beigeordneten der Deputationen und der Kommissionen - erledigt. Es wurde nur ein Wahlvorschlag eingereicht.*

*Gewählt als Beigeordnete:*

*1. Eduard Dörrenberg*

*2. Konrad Bauer, Hauptlehrer*

*3. Otto Piene, Ölhändler*

[…]

*Als Ersatzmänner:*

*1.* ***Ernst Petermann****, Bahnhofsvorsteher*

*2. Albert Schaper, Prokurist*

*3. Fritz Dännenberg, Hammerschmied*

*Die Deputationen wurden wiedergewählt bzw. teilweise durch Zuwahl ergänzt.*